

Orient Digital. Digitalisierungsstrategie am Seminar für Orientalistik und Islamwissenschaft

Es sind drei Maßnahmen geplant, sie beziehen sich auf die strategischen Ziele eins, zwei und vier aus dem Fakultätskonzept und decken diese in unterschiedlicher Gewichtung ab.

(1) Digitale Lerneinheiten zu einführenden Pflichtveranstaltungen

Digitale Lerneinheiten sollen als Pflichtteil von Einführungskursen ein autonomes, individuelles und eigenverantwortliches Erlernen von grundlegenden Kompetenzen (Inhalten, hard skills und soft skills) ermöglichen. Konkret und primär werden die Einheiten in den periodisch wiederholten Veranstaltungen des Propädeutikums Arabisch (Erlernen der Schrift), des Sprachkurses Arabisch I sowie des Grundlagenmoduls (Vorlesung, Einführungsübung, Tutorium) eingesetzt werden. Zudem sollen einzelne Elemente der Einheiten flexibel in unterschiedlichen Veranstaltungstypen für den Pflicht- und Wahlteil benutzt werden. Wegen der benötigten sprachlichen Expertise bei der Erstellung der Lerneinheiten sind Tandems aus dem eTeam Digitalisierung (RUBel) und eigenen Hilfskräften zur Unterstützung geplant. Diese Maßnahme korreliert mit den Zielen eins und zwei des Fakultätskonzeptes.

(2) Materialverzeichnis für Forschung und Lehre

Als eine Maßnahme des Wissensmanagements soll ein Verzeichnis von Materialien für Forschung und Lehre in Citavi erstellt werden. Dieses Verzeichnis soll nachhaltig den Überblick über analoge und digitale Lehrmaterialien ermöglichen. Zu den vorgesehenen Inhalten gehören Textquellen, frei verfügbare Materialien (z. B. Bilder) und zur Lektüre in Lehrveranstaltungen geeignete wissenschaftliche Literatur. Die Aufbewahrung der digitalen Lehrmaterialien und der Zugriff auf sie erfolgt nach Urheberrecht und passwortgeschützt innerhalb bestehender Moodle-Kurse. Für die Pflege und strukturelle Kontinuität des Verzeichnisses sorgt ein zu bestimmender eLearning-Verantwortlicher. Damit setzt diese Maßnahme Ziel 4 des Fakultätskonzeptes um.

(3) eLearning-Elemente zu Handschriftenkunde und Editionstechnik

Der Moodlekurs zum MA-Schwerpunkt Handschriftenkunde und Editionstechniken soll in Zusammenarbeit mit dem eTeam Digitalisierung (RUBel) aus mediendidaktischer Perspektive weiterentwickelt und durch digitale Tools zur Unterstützung und Überprüfung des Lernerfolgs ergänzt werden. In einem regulären Seminar mit Workshop zum Editionsprogramm Classical Text Editor (benutzt für Hausarbeiten sowie für Editionen der Mitarbeitenden) wird der Lernstoff vertieft und angewandt.

Wie ist der Stand Ihres geförderten Projekts?

- Es befindet sich weiter in der Eingangsphase. Das Propädeutikum Arabisch wurde schon im SS 2020 ausprobiert und durch digitale Elemente ergänzt. Präsenzsitzungen werden bevorzugt, um Kenntnisse einschätzen zu können. Sprachkurs Abarbisch I

verläuft digital. Es gibt Onlineklausuren, die vollautomatisch vorkorrigiert werden, Anmerkungen machen ist möglich.

Welche Zukunft könnte das Projekt nach Fertigstellung haben? Wiederholung, Weiterentwicklung, Folgeprojekt, Alternativprojekt, Projekt zur Verstetigung des Projekts, ...

- Es wird fest implementiert und die Lizenz wird immer wieder erneuert.